Sire, wir haben so großen Hunger, daß wir nicht mehr gehen können: aber wir haben eine gute Hülfe ausfindig gemacht, und wenn Ihre Majestät uns die Erlaubniß geben, sie zu gebrauchen, so wollen wir unsre Sachen gut ausrichten.

Der Löwe fragte, welches diese Hülfe wäre? Der Rabe antwortete: Sire, das Kameel lebt wie ein Einsiedler in Ihrem Reiche; es ist von uns getrennt, und taugt zu nichts, als unsern Hunger zu stillen; und da Ihre Majestät auch Hunger haben müssen, so wird das Kameel auch Ihnen gut zu statten kommen.

Der Löwe, den diese Worte in heftigen Zorn brachten, rief: Ach! wie verrätherisch und schlecht sind jetzt die Leute! Wer kann mir beweisen, daß Untreue erlaubt sey, und daß man ein gegebenes Wort brechen dürfe?

Das weis ich alles nicht, Sire, erwiederte der Rabe. Die Großen nehmen es indeß als Grundsatz an, daß man eine Person für das Wohl des ganzen Volks oder zur Erhaltung des Königs aufopfern müsse. Uebrigens kann man mit List Sie Ihres Versprechens entbinden.

Der Löwe senkte den Kopf, um hierüber nachzudenken, und der Rabe kehrte zu seinen Gefährten zurück, welchen er die Unterhaltung, die er

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?perid=00002308&imgid=00000133.jpg